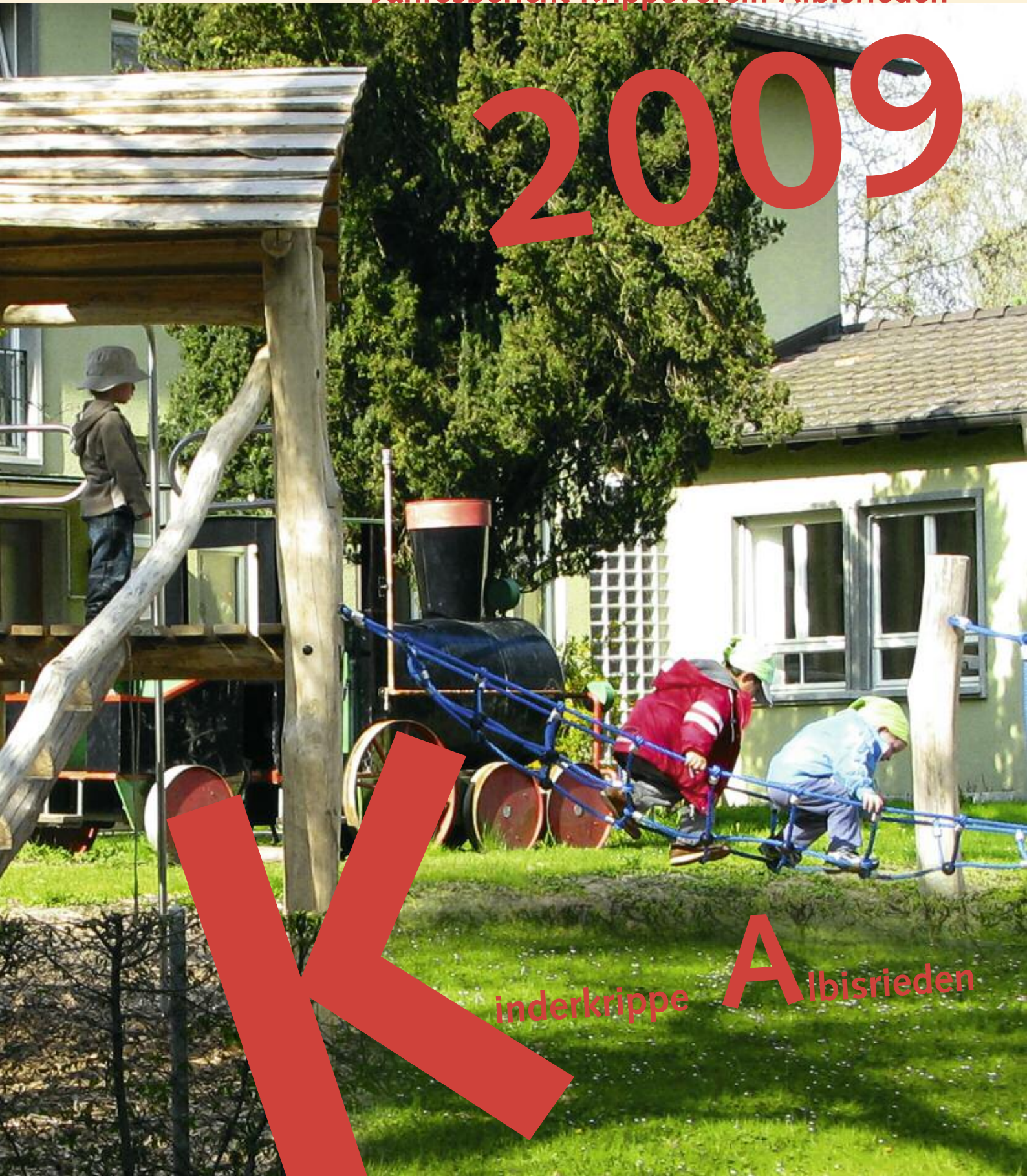


2009



K

inderkrippe

A Albisrieden

# Rückblick auf das Jahr 2009



Das Betriebsjahr 2009 stand im Zeichen eines grossen Schrittes in die Zukunft: Die Kinderkrippe Albisrieden heisst die Kleinsten herzlich willkommen.

Liebe Eltern und Vereinsmitglieder

Lange und umfassend haben wir uns mit der Erarbeitung eines neuen pädagogischen Konzeptes befasst und uns in diesem Zusammenhang mit den entsprechenden Theorien, Forschungsergebnissen und Studienauswertungen zum Thema Kleinstkinderbetreuung auseinandergesetzt. Im letzten Jahr war es nun so weit, dieser theoretischen Basis eine praktische Umsetzung folgen zu lassen.

Wie man sich sicher vorstellen kann, erfordert diese Umsetzung für den Betrieb eine enorme administrative und infrastrukturelle Änderung. Um nur einiges konkret zu nennen: Es müssen Gruppenstrukturen geändert, Personalplanungen entsprechend angepasst, die Umgestaltung der Räume geplant und Neuanschaffungen getätigt werden.

An einer Infoveranstaltung wurden Sie als Eltern von der pädagogischen Krippenleitung informiert, wie und in welchem Zeitrahmen die Umstrukturierung verlaufen soll, und vor allen Dingen, was dies konkret für Ihre Kinder bedeutet.

Für alle Beteiligten, Eltern, Krippenteam und Kinder, bedeutet dies Veränderungen, grössere und kleinere, hauptsächlich aber einen grossen Schritt in Richtung einer den heutigen Bedürfnissen und pädagogischen Erkenntnissen angepassten, qualitativ sehr hochstehenden familienergänzenden Kinderbetreuung.

Für die Realisierung dieses anspruchsvollen Ziels kann die Kinderkrippe Albisrieden glücklicherweise auf ihr grösstes Poten-

zial zurückgreifen: ein hervorragendes und sehr engagiertes Team aus Krippenleitung und Mitarbeiterinnen.

Im Schatten dieses „Grossprojektes“ standen im letzten Jahr auch noch andere erwähnenswerte Erneuerungen. So wurde zum Beispiel im hinteren Gartenbereich der neue Spielplatz fertig gestellt. Er ergänzt das bisherige Kletterangebot um eines für die grösseren Kinder.

Ein neuer Sandkasten wurde uns im Rahmen des Projektes „sozialengagiert.ch“, einer Partnerschaft zwischen Wirtschaftsunternehmen und Non-Profit-Organisationen, gespendet. Wir freuen uns sehr über diese Spende, organisiert von der Stiftung Kirchlicher Sozialdienst Zürich.

Die „Grossbaustelle Küche“ wurde im August beendet, und alle erfreuen sich seitdem an der funktionalen, topmodernen Ausstattung.

Abschliessend kann man wohl wieder sagen, dass viel gelaufen ist im letzten Jahr, und ich freue mich, dass sich zumindest an dieser Tatsache auch im Jahr 2010 nichts ändern wird.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie einen schönen Sommer und alles Gute für das Jahr 2010!

Zürich, April 2010

Annette Ebner, Präsidentin des Krippevereins Albisrieden



## Zahlen


### Bilanz per 31. Dezember

Aktiven	2009	2008
<i>Umlaufvermögen</i>	<i>Jahr CHF</i>	<i>Jahr CHF</i>
Kassa	1 549.80	1 041.10
Post	129 243.02	164 153.90
Bankguthaben	38 980.50	53 079.55
Festgeldanlage GEWOBAG	250 800.55	246 073.90
Debitoren	18 503.20	10 807.70
Delkredere	-865.00	-865.00
Guthaben Leistungsbeitrag Stadt Zürich	12 696.10	13 960.45
Kurzfristige Forderungen	8 237.25	2 115.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	7 948.20	18 207.00
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>467 093.62</b>	<b>508 573.60</b>
<i>Anlagevermögen</i>		
Betriebseinrichtungen	1.00	1.00
Anteilscheine GEWOBAG	20 000.00	20 000.00
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>20 001.00</b>	<b>20 001.00</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>487 094.62</b>	<b>528 574.60</b>
<b>Passiven</b>		
<i>Fremdkapital</i>		
Kreditoren	11 902.95	31 456.70
Anzahlung Eltern	6 643.95	4 301.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	57 004.85	61 503.00
Arbeitgeberbeitragsreserve	193 000.00	193 000.00
Erneuerungsfonds	30 745.60	36 701.10
Kommunikationsfonds	7 816.70	19 371.00
Elternfonds	6 892.35	10 130.05
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>314 006.40</b>	<b>356 462.85</b>
<i>Eigenkapital</i>		
Betriebskapital 1.1.	172 111.75	146 631.40
Jahresgewinn	976.47	25 480.35
Betriebskapital 31.12.	173 088.22	172 111.75
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>173 088.22</b>	<b>172 111.75</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>487 094.62</b>	<b>528 574.60</b>

### Erfolgsrechnung vom 1. Jan. bis 31. Dez.

Ertrag	2009	2008
Leistungsbeitrag Stadt Zürich	626 660.55	597 593.00
Leistungsbeitrag Stadt Zürich Vorjahr	-1 582.05	-3 000.00
Elternbeiträge	286 728.15	307 366.75
Elternbeiträge zusätzliche Betreuung	6 144.90	4 326.05
Bezugsprovision Quellensteuer	81.15	0.00
Debitorenverluste	0.00	-865.00
Vollzahler	273 624.70	290 170.35
Mitgliederbeiträge	3 557.00	4 106.20
Spenden	717.80	951.20
Verpflegungsabzüge Personal	26 137.00	18 081.20
Erwerbsausfallentschädigung	5 422.65	2 917.70
Zinserträge	8 277.40	8 124.50
Neutraler Ertrag	0.00	0.00
Entnahme aus Erneuerungsfonds	24 955.50	2 208.30
Entnahme aus Elternfonds	3 237.70	7 791.10
Entnahme aus Kommunikationsfonds	15 554.30	3 474.10
<b>Total Ertrag</b>	<b>1 279 516.75</b>	<b>1 243 245.45</b>
<b>Aufwand</b>		
Personalaufwand	851 013.40	808 590.30
Sozialabgaben	122 969.50	120 873.25
Kosten Auszubildende/Schulgelder	3 571.10	8 576.25
Ausbildungsbeitrag Stadt Zürich	0.00	-3 000.00
Indirekter Personalaufwand	9 274.20	11 066.20
Vorstandsentschädigungen, Spesen	12 000.00	12 218.50
Mietaufwand	87 484.00	86 484.00
Lebensmitteleinkäufe	49 558.35	41 609.70
Spielwaren, Bastelmateriale	7 131.45	10 903.50
Reinigungsmaterial	5 333.85	1 053.70
Gesundheitspflege	2 541.30	1 435.65
Unterhalt und Reparaturen	5 157.90	2 601.35
Anschaffungen (Mob., Masch., HH)	2 067.55	4 775.70
Reinigungsarbeiten	0.00	0.00
Versicherungsprämien	2 265.70	2 265.70
Heizung, Elektrizität, Abfuhrwesen	24 802.60	20 497.45
Büro- und Verwaltungsaufwand	17 778.88	28 520.55
Revision	2 120.00	2 720.00
Veranstaltungen, Ausflüge, Lager	6 723.00	6 048.60
Sommerfest	3 237.70	7 791.10
Erneuerungen/Investitionen	40 509.80	5 682.40
Zuweisung an den Erneuerungsfonds	19 000.00	20 000.00
Zuweisung an den Kommunikationsfonds	4 000.00	8 000.00
Zuweisung an den Elternfonds	0.00	4 000.00
Neutraler Aufwand	0.00	5 051.20
<b>Total Aufwand</b>	<b>1 278 540.28</b>	<b>1 217 765.10</b>
<b>Jahresgewinn</b>	<b>976.47</b>	<b>25 480.35</b>





**MARTIN WEBER TREUHAND**  
 Albisriederstrasse 279/Postfach  
 8047 Zürich-Albisrieden  
 Tel. 044 401 04 10 Fax 044 401 04 11  
edg. Fachanwälte Treuhänder Mitglied der Bundesanwaltschaft

Buchhaltungen, Steuern, Versicherungswesen, Revisionen, EDV-Beratung und -Verkauf, Unternehmensberatung

---

Zürich, 14. April 2010

Sehr geehrte Damen und Herren

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Krippevereins Albisrieden für das am 31. Dezember 2009 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.


Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung Gesetz und Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Bericht der Revisionsstelle an die Mitgliederversammlung des Krippevereins Albisrieden

8047 Zürich

**MWT Martin Weber Treuhand**



M. Weber

Beilage:  
 Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung)

## Mitgliederbeiträge

Eltern	60.–
Einzelmitglieder/Alleinerziehende	30.–
Kollektivmitglieder (Firmen/Vereine)	200.–

## Adresse des Krippevereins Albisrieden

Langgrütweg 21, 8047 Zürich

## Spendenliste 2009

Katholisches Pfarramt St. Konrad	417.80
GBL Gemeinn. Baugenossenschaft Limmattal	100.–
Frau S. Grosjean Flütsch	70.–
Herr Caspar Gattiker	70.–

## Kollektivmitglieder

GEWOBAG Zürich
GBL Gemeinn. Baugenossenschaft Limmattal

## Belegungszahlen 2009

Im Jahr 2009 wurden **118 Kinder** betreut  
 62 Mädchen, 56 Knaben  
 Auslastung: 90%

## Personalbestand 2009 (Stand 31.12.2009)

- 3 Leitungsteam (170%)
- 6 Kleinkinderzieherinnen, GL (520%)
- 2 Kleinkinderzieherinnen (200%)
- 5 Auszubildende
- 5 Praktikantinnen
- 1 Köchin (75 %)
- 1 Hausangestellte (15%)
- 1 Hausangestellte (38%)

## Leitungsteam

Anke von Gierke, Carmen Ulrich, Lilian Jäckle Schibli

## Vorstand des Krippevereins Albisrieden

Annette Ebner	Präsidentin
Daniela Wüthrich	Stv. Präsidentin
Thomas Koblet	Finanzen
Barbara Werner	Admin./Organisation, Kommunikation
Regula Kopp Ehrat	Elternvertretung
Graziella Roselli Köster	Elternvertretung

Die Kinderkrippe Albisrieden wird durch das Sozialdepartement der Stadt Zürich subventioniert.



## Vom Schulstress in den Berufsalltag

Ich bin Cornelia Auckenthaler und arbeite seit dem 9. Juni 2008 als Praktikantin in der Kinderkrippe Albisrieden.

Gegen Ende des 13. Schuljahres wollte ich nicht mehr länger zur Schule gehen, sondern so schnell wie möglich ins Berufsleben einsteigen. Es stand schon immer fest, dass ich die Ausbildung zur Fachfrau Betreuung Kinder machen möchte.

Mein erstes Praktikum absolvierte ich in der Gruppe Müüs. Es war ein sehr spannendes und lehrreiches Jahr.

Es ist nicht einfach, sich mit den Kindern zu beschäftigen, da man gern jedem Kind etwas bieten möchte. Doch auch dies lernte ich mit der Zeit. Es braucht viel Geduld mit den Kindern, um auf jedes individuell eingehen zu können.

Jeder Tag ist was Besonderes und gestaltet sich immer abwechslungsreich. Wir versuchen, mindestens einmal pro Tag die frische Luft zu geniessen. Wenn dies einmal nicht möglich war, gestalteten wir den Tag mit Basteln, Spielen, Verkleiden und vielem mehr.

Für mich war es sehr schön zu erleben, dass mit Kindern ein Thema erarbeitet werden kann. Zu meiner Zeit in der Müüs-Gruppe hatten wir das Thema Ritter. Dazu wurde gebastelt, Geschichten wurden erzählt, Zeichnungen gemacht. Die Kinder wurden sogar themengerecht geschminkt, und eine Ritterburg musste natürlich auch her.

Da ich im Anschluss an mein Praktikum leider keine Lehrstelle gefunden habe, beschloss ich, noch ein weiteres Praktikum zu machen. Ich hatte das grosse Glück, dass ich weiterhin in dieser Krippe bleiben durfte, und wechselte für das zweite Jahr in den Hort.

Es gibt klare Unterschiede zwischen den kleineren und den grösseren Kindern. Die Hort-Kinder sind sehr selbstständig. Nur hin und wieder muss bei etwas geholfen werden. Was jedoch nicht heisst, dass die Arbeit im Hort ein Zuckerschlecken ist. Die Kinder saugen richtig das Wissen aus einem heraus. Jeden Tag ist man einem anderen Thema ausgesetzt. Es macht grosse Freude zu sehen, wie gerne sie von einem lernen möchten.

Auch hier versuchen wir, mindestens einmal pro Tag in die Natur zu gehen. Die Kinder brauchen viel Bewegung und Action.

Ich werde bestimmt traurig sein, wenn dieses Praktikumsjahr zu Ende geht. Jedoch freue ich mich auch auf den Sommer, da ich dann meine dreijährige Lehre in der Kinderkrippe Albisrieden beginne und wiederum jeden Tag etwas Neues erleben darf.



## Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2010

Wann: Samstag, 19. Juni 2010

Kaffee und Gipfeli werden ab 10.30 Uhr offeriert,  
Beginn der Mitgliederversammlung um 11.00 Uhr

Wo: Kinderkrippe Albisrieden, Langgrütweg 21, 8047 Zürich

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll der MV vom 13. Juni 2009
3. Bericht der Präsidentin
4. Jahresrechnung, Bilanz und Information Budget
5. Bericht der Kontrollstelle
6. Bestätigung/Wahl der Revisionsstelle
7. Allfällige Anträge der Mitglieder
8. Varia

Zum Traktandum 7: Anträge von Mitgliedern zu Händen der Mitgliederversammlung sind bis spätestens 10. Juni 2010 schriftlich dem Vorstand einzureichen (Statuten 5. Die Mitgliederversammlung).

Wir freuen uns, Sie an der Mitgliederversammlung begrüßen zu dürfen.

Krippeverein Albisrieden  
Annette Ebner, Präsidentin

Zürich Albisrieden, April 2010

